

### Produktbeschreibung

Für die Chemikaliendosierung in geschlossene Systeme wird die GENO®-Einziehschleuse H 5 verwendet.

### Technische Daten



**Hinweis:** Im Aufstellungsort muss ein Abwasseranschluss bzw. ein Trinkwasseranschluss vorhanden sein.



**Vorsicht!** Wenn zum Einbringen der Chemikalien (ohne Inhibitoren) mittels der Einziehschleuse diese nur kurzzeitig an die Trinkwasserleitung angeschlossen wird, muss zur Absicherung mindestens ein Rückflussverhinderer in die Zulaufleitung (siehe Beispiel **B** Pos. 5) eingebaut sein. Bei Chemikalien mit Inhibitoren muss immer ein Systemtrenner zur Absicherung verwendet werden.



**Vorsicht!** Bei Heizkesseln über 100 kW Heizleistung muss gem. VDI 2035 ein Wasserzähler eingebaut sein, um Füll- und Ergänzungswassermengen registrieren zu können.

Tabelle 1: Technische Daten	GENO®-Einziehschleuse H 5
Anschlussnennweite	R ½"
Ablaufanschluss	R ½"
Zulaufanschluss	R ½"
Verschluss	R 2½"
Betriebsdruck max.	10 bar
Zul. Wassertemperatur	90 °C
Nutzhalt	5 Liter
Leergewicht	7 kg
Betriebsgewicht	12 kg
<b>Bestell-Nr.</b>	<b>150 100</b>

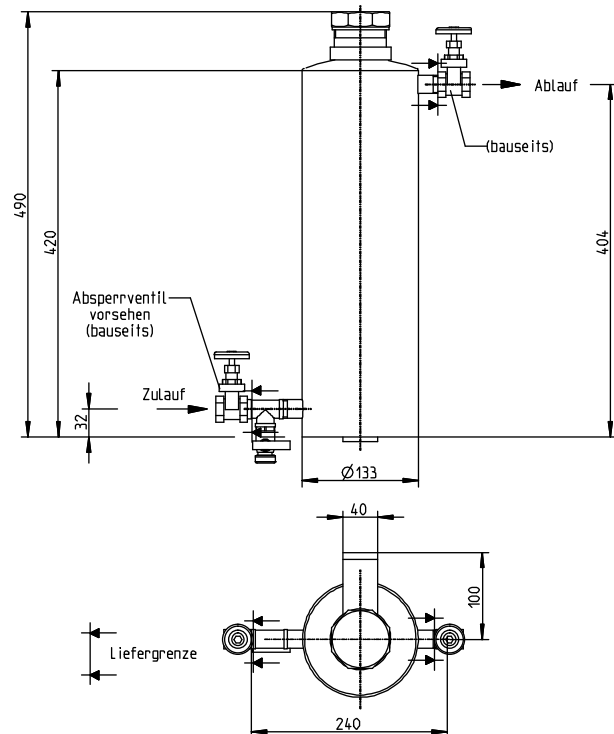
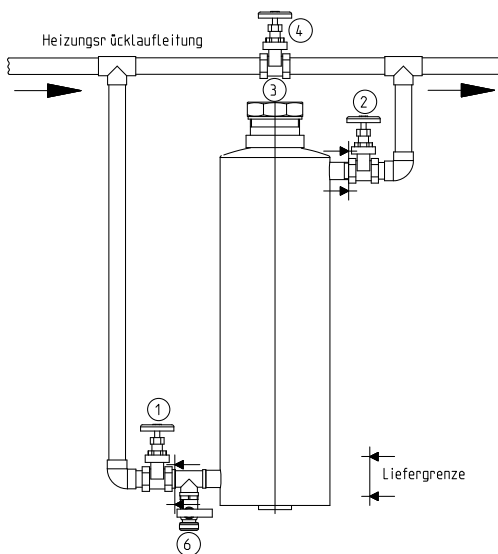


Abb. 1: Maßzeichnung

## Inbetriebnahme und Funktion

Die GENO®-Einziehschleuse H 5 soll den Beispielen **A** oder **B** in der Heizungsrücklaufleitung eingebaut werden. Dabei ist unbedingt auf die Fließrichtung (Zu- und Ablauf) zu achten. Bevorzugt soll nach Beispiel **A** eingebaut werden!

### Beispiel A (stationäre Anwendung)



Zu- und Ablaufventil Pos. ① und Pos. ② schließen.

Entleerungsventil Pos. ⑥ öffnen. Verschlusskappe Pos. ③ abschrauben. Behälter leerlaufen lassen.

Entleerungsventil Pos. ⑥ schließen.

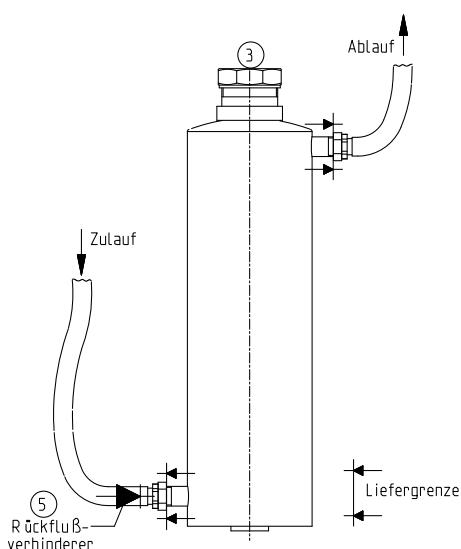
Chemikal in Behälter einfüllen. Verschlusskappe ③ aufschrauben.

Zu- und Ablaufventil Pos. ① und Pos. ② öffnen. Ventil Pos. ④ eindrosseln.

Ist das Chemikal eingespült: Ventil Pos. ④ öffnen. Zu- und Ablaufventil Pos. ① und Pos. ② schließen.

Behälter entleeren und mittels Entleerungsventil Pos. ⑥ vollständig reinigen.

### Beispiel B (mobile Anwendung)



Schläuche für Zu- und Ablauf an Füllventile und Behälter anschließen. Zulaufschlauch am Trinkwasserhahn anschließen. Ablaufschlauch z. B. am KFE-Kugelhahn anschließen. KFE-Kugelhahn schließen.

Verschlusskappe Pos. ③ abschrauben.

Chemikal in Behälter einfüllen. Verschlusskappe ③ aufschrauben.

Füllventile Zu- und Ablaufventil öffnen; Trinkwasserhahn öffnen, KFE-Kugelhahn öffnen.

Ist das Chemikal eingespült: Füllventile Zu- und Ablaufventil schließen. KFE-Kugelhahn schließen; Trinkwasserhahn schließen.

Zu- und Ablaufschläuche abmontieren.

Behälter entleeren und vollständig reinigen.